**Story-Diagram-Techreport Writing Guidelines**

*Generelle Regeln für eine einheitliche Formatierung:*

* Bei Titeln und Bildunterschriften werden alle Wörter groß geschrieben (außer Füll- und Bindewörtern), Camel Case
* Bei nummerierten Referenzen, z.B. Figure 2.1, Section 4.2, Chapter 3, etc. immer ausschreiben und groß
* Bei unbenannten Referenzen, z.B. previous chapter, next section, etc. immer ausschreiben und klein
* Bei Verwendung von Namen von Elementen, die in Abbildungen auftauchen, die \fe{} Umgebung nutzen (fe = figure element)
* Titel und Bildunterschriften werden nicht mit einem Punkt abgeschlossen
* Hervorhebungen im Text immer mit \emph{}

*Konkrete Wortschreibweisen und Benennungen:*

* Das Dokument wird in American English geschrieben.
* Die Worte „story pattern“ und „story diagram“ werden klein und auseinander geschrieben.
* Für «create», «destroy» und FUJABA sind die Kürzel \create, \destroy und \fuj definiert.
* Bei Namen von kommerziellen Tools soll die Schreibweise genutzt werden, die der Hersteller des Tools auf seiner Webseite nutzt: MATLAB, Simulink, Stateflow (in Kombination MATLAB/Simulink and Stateflow), Modelica, Dymola, CAMeL-View
* Bei Namen von Formalismen oder Forschungsprototypen soll die Schreibweise in den neuesten Veröffentlichungen der betreffenden Autoren bzw. die auf der Webseite verwendete Schreibweise genutzt werden, z.B. Uppaal, GROOVE
* Das Wort „metamodel“ wird in Anlehnung an die Schreibweise der OMG klein und zusammen geschrieben.
* Die Worte „model-driven“ und „graph-based“ werden mit Bindestrich geschrieben.

*Erstellung von Graphiken:*

* Alle Graphiken für den TechReport werden mit Visio erstellt. Aktuell basieren alle Graphiken auf Visio 2010.
* Um ein einheitliches Erscheinungsbild für alle Abbildungen zu erhalten, sollten die Elemente für neue Abbildungen aus den bestehenden Dateien kopiert werden.
* Abbildungen einzelner story patterns werden auch mit Visio gezeichnet. Es werden nur die patterns ohne den Rahmen des activity nodes, in den sie eingebettet sind gezeichnet (also nur Objekte, Links,usw.).

Latex und Kompatibilität

* Please do not use the \\ and \noindent commands to start a new line. Instead use a blank line in the tex file to start a new paragraph. Otherwise the formatting and layout will be inconsistent in the document. Also do not add extra space with, for example, the \vspace{…}, \\[...] or \medskip commands.
* To reduce SVN conflicts and to simplify comparing different versions, please begin each sentence in a new line in the tex files. Do not write complete paragraphs within the same line in the tex file, otherwise, each change in the paragraph (also changes of a single character) will be shown as if the whole paragraph has changed and SVN will not be able to automatically merge the different version which results in conflicts. Furthermore, in case of long sentences, please limit the number of characters per line to about 80 characters.
* Always escape German characters like ä, ö, ü, ß with \"{a}, \"{o}, \"{u}, \ss.
* Please use the right quotation marks, i.e. in English use `` and '' in the tex documents, e.g. ``text'' (results in “text”); in German use "` and "', e.g. "`text"' (results in „text“).
* Please encapsulate German phrases with the command \foreignlanguage, e.g. \foreignlanguage{ngerman}{Das ist ein deutscher Text.}.
* The default language for the document is English. The selected language influences, e.g., the hyphenation.

Referenzen

* Möglichst nur englische Publikationen referenzieren
* Vornamen immer ausschreiben (wenn möglich)
* Do not use abbreviations of conference names like “ICSE ‘11” alone, instead write something like “Proc. of the 14th Int. Conf. on Software Engineering, ICSE ’11”.